

Von Kopf bis Fuss

Esther Schmelcher

Sommerausstellung Schloss Utzigen, 28. Mai – 15. September 2021



Ausstellungsansicht Schloss Utzigen

wer es könnte, 2017 / 2021

Schriftplatte 125 x 20 x 3cm

Carrara bianco Marmor

Skulptur 182 x 35 x 22cm

Unterfelder Kalkstein auf Bohrstahl,

Sockel aus Carrara bianco Marmor



Ausstellungsansicht Schloss Utzigen



Detailansicht Schriftplatte

Das Werk *wer es könnte* besteht aus einem Arrangement einer Skulptur und einer Schriftplatte des handschriftlich verfassten Gedichtes *wer es könnte* von Hilde Domin. In der Installation ist die Skulptur als Formgebung des Inhaltes durch ein lose zusammengefügttes Stecksytem dem Gedicht gegenübergestellt



Flügelmutter im Frauenmänteli, ein Lithophon, 2020

Skulptur und Konzept Esther Schmelcher

Klang Philipp Läng

Stein 50 x 60 x 30cm, Tischbein 80 x 33 x 33cm Grundplatte 65 x 65cm

St-Michel Monument Kalkstein, Gusseisen, MDF

Zweiteilig, lose ineinander und auf Gusseisenbein gefügt

12V Motor, Holzkugeln, Schnur, Draht



Ausstellungsansicht Schloss Utzigen



Schutzmantelmadonna, Adam Kraft, 1460, Nürnberg

Die Installation nimmt im Namen und in der Umsetzung Bezug zum Motiv der Schutzmantelmadonnen. Es ist der Versuch einer Neuinterpretation, die der Flügelmutter einen Klang, eine Stimme gibt und sie durch die industriell geprägte Form aus der klerikalen, klaglosen Position herauslöst. Der filigrane und bewegte Kalkstein aus Lourdes wurde im Entstehungsprozess heftigen Bearbeitung ausgesetzt, um ihn an und über seine Grenzen zu treiben.



Ausstellungsansicht Schloss Utzigen

auf schmalen schultern I II III, 2017

I 110 x 35 x 35 cm

Haute Rive Architekturfragment

Übertragung frei Aug

II 120 x 30 x 35 cm

Krauchtaler Sandstein Architekturfragment

Übertragung zirkelpunktiert

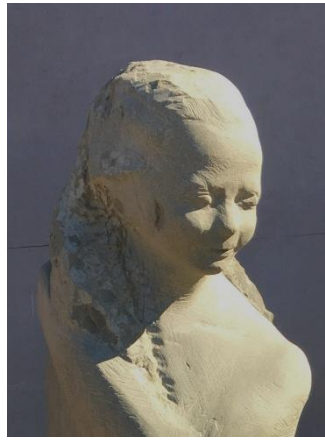
III 140 x 30 x 35 cm

Wiesentäler Buntsandstein, Architekturfragment

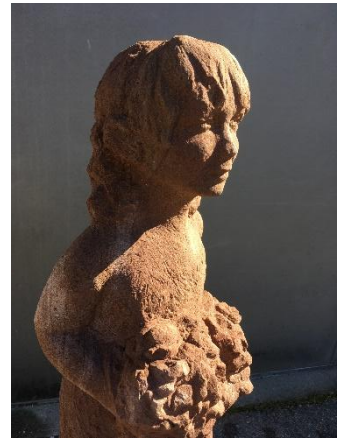
Übertragung Punktiergerät



Detailansicht 1



Detailansicht 2



Detailansicht 3



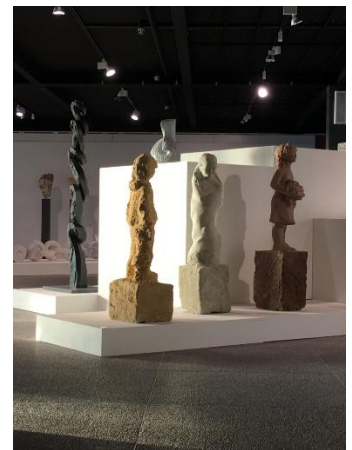
Referenzbild 1



Referenzbild 2



Referenzbild 3



Ausstellungsansicht, Statement in Stein 2018, Bern

auf schmalen schultern ist eine Portraitarbeit ausgehend von Kinderbildern meiner Mutter, meiner Tochter und mir. Jede Figur ist in ein Architekturfragment eines Gesteins aus der Geburtsregion der jeweiligen Person gehauen. Im Sockel bleibt die ursprüngliche Bearbeitung sichtbar. Jede Figur ist in einer anderen Technik vom Gipsmodell auf den Stein übertragen.

MNEMECONDO

Werkstatt für Steinbilder *Atelier de sculpture en pierre*
Mühlestrasse 36, 3252 Worben, www.mnemecondo.ch

Esther Schmelcher-Gerber
Steinbildhauerin, Meistertitel, Mitglied VSBS
Sculptrice sur pierre, Brevet de maîtrise, Membre VSBS